



Arbeiten am Deichschaart in Lemwerder beginnen am 15. April – Vollsperrung notwendig

In der Zeit vom 15. April bis 15. September wird der Bereich am Deichschaart in Lemwerder für den Verkehr voll gesperrt. Im Anschluss werden die Restarbeiten bis in den Dezember unter halbseitiger Sperrung ausgeführt.

Ein früherer Baubeginn ist nicht möglich, da die Arbeiten am Deich die Hochwasserschutzfunktion des Schaarts stark einschränken und daher erst außerhalb der Sturmflut gefährdeten Zeit ab dem 15.04. eines jeden Jahres beginnen dürfen.

Die Arbeiten sind notwendig, da das vorhandene Schaart verstärkt und um rund einen Meter erhöht werden muss. Gleichzeitig wird in Zusammenarbeit mit dem NLWKN und dem Ersten Ostfriesischen Deichverband der Deich auf der Westseite auf 70 Metern Länge als Lückenschluß erhöht. Auch die Sanierungsarbeiten am Fähranlieger finden abgestimmt in diesem Zeitraum statt.

In der Zeit der Vollsperrung können motorisierte Verkehrsteilnehmer nur bis zum Schaart fahren. Das Gewerbegebiet kann nur über die Umleitung über die L875 (Motzener Straße/Berner Straße/ Stedinger Straße), B212 und Industriestraße erreicht werden.

Radfahrer und Fußgänger haben die Möglichkeit zur Deichquerung in rund 300 Metern Entfernung westlich des Schaarts und 400 Metern östlich des Schaarts.

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bittet alle Betroffenen die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und während der Maßnahme Geduld und Rücksichtnahme zu zeigen.

Nr. 03 – Dr. Inka Bodmann

Geschäftsbereich Oldenburg
Kaiserstraße 27, 26122 Oldenburg

Tel. (0441) 21 81-263
Fax (0441) 21 81-222

www.strassenbau.niedersachsen.de
poststelle-ol@nlstbv.niedersachsen.de